
Subject: Mietwohnung - Lautstärke!

Posted by [Janine](#) on Tue, 28 Dec 2010 17:33:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin zwar kein Chinchilla-Neuling mehr, sehe mich nun aber auch vor eine ganz neue Situation gestellt.

Als ich noch daheim wohnte, lebten meine sieben Chins (drei Gruppen) in ihrem eigenen Zimmer in unserer Doppelhaushälfte. Man hat sie schon gehört, aber sie haben niemanden vom Schlafen abgehalten und es war ja unser eigenes Haus, es gab also keine Probleme oder Beschwerden.

Jetzt habe ich die Chins zu mir nach München geholt, hier haben sie gestern in unserer Mietwohnung ihre neuen Käfige im eigenen Zimmer bezogen.

Die Chins haben die letzte Nacht durch das Nagen an den Sitzbrettern sehr viel Lärm gemacht, der mich, im Nebenzimmer, wirklich wach gehalten hat. Die Käfige stehen an der Wand, die ans Schlafzimmer unserer Nachbarn grenzt. Jetzt befürchte ich, dass sich die Nachbarn bald gestört fühlen und sich beschweren, das möchte ich natürlich verhindern. Unsere Käfige sind komplett aus OSB-Platten gefertigt, nur die Vorderfront ist aus Draht. Das Nagen erklingt ziemlich laut durchs ganze Zimmer.

Jetzt wollte ich euch um Rat fragen, gibt es irgendwelche Tricks, den Lautstärkepegel runterzufahren? Knabberzweige halten die Chins leider nicht von den Brettern fern. Kann man baulich noch etwas verändern, damit es leiser wird?

Wie macht ihr das in euren Mietwohnungen? Gab es Ärger mit Nachbarn?

Ich bin über jede Anregung dankbar und freue mich über schnelle Antworten!

Viele Dank schon mal!

Subject: Re: Mietwohnung - Lautstärke!

Posted by [Shiny](#) on Tue, 28 Dec 2010 18:56:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

unsere Nachbarn hören unsere Chins angeblich nicht. Jedenfalls beschweren sich unsere Nachbarn regelmäßig, dass man uns nicht sieht und hört.

Unsere Käfige sind ebenfalls aus OSB-Platten und vorne mit Draht gearbeitet.

Was helfen könnte wäre Aluleisten/Metalleisten an die Bretter dranzumachen, damit sie dort nicht mehr nagen können.

Ytongstein, Knabberäste und Futter (Kräuter) im Käfig verteilen hilft auch, dass es leiser wird. Dennoch ist es bei uns manchmal auch "lauter" im Chinzimmer.

Eventuell könnte man noch mit Lärmschutzmatten (für Waschmaschinen) was machen, die dämpfen nach unten. Wir haben sie nicht benutzt, da unsere Käfige relativ leise nach unten sind, sie stehen nur mit 4 Füßen bzw. 6 Füßen auf dem Boden und nicht mit der ganzen Bodenplatte.

Subject: Re: Mietwohnung - Lautstärke!

Posted by [Francis56](#) on Thu, 20 Jan 2011 09:33:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo! Ich hoffe es hat sich in der Zwischenzeit ein wenig beruhigt bei dir?! Ich wohne (bald zum Glück nicht mehr) in einer 1-Zimmer-Wohnung und hatte die Beiden neben meinem Bett stehen, natürlich war es Nachts oft laut, doch ich merke wirklich einen großen Unterschied, jenachdem wie intensiv der Auslauf ist, wenn ich 2 Stunden neben Ihnen sitze, mit Ihnen Spiele und Ihnen neue Entdeckungsmöglichkeiten biete, sind sie nach ca 3 Stunden so kaputt, dass sie selbst schon im Auslauf einschlafen und dannch viel zu kaputt sind um Radau zu machen!

Als ich sie neu hatte und die ersten 3 Wochen nicht im Auslauf hatte (neue Umgebung, vorher niemals im Auslauf etc...) hatt der eine auch immer am Käfig gerüttelt und das kann wirklich laut sein!

Ich hatte sie aus einer Zoohandlung und die Verkäuferin meinte, sie hätten in 7 Monaten 7 Häuschen zerstört!!!! Ich habe sie jetzt ca 9 Monate und noch ALLE häuschen ganz! Man muss sich halt beschäftigen, wenn man sich solche Tiere holt!

Meine Nachbarn haben sich nie beschwert, zum Glück, hatte da am Anfang auch bedenken!
Liebe grüße
